

Suchet der Stadt Bestes

Die sog. dritte Welle der Corona-Pandemie hat den Landkreis Sigmaringen und vor allem unsere Stadt mit voller Wucht getroffen. Die Zahl der erkrankten Menschen, die intensivmedizinisch behandelt werden müssen, steigt kontinuierlich an. Aus diesem Grund tragen wir die verschärften Corona-Maßnahmen mit und verzichten, auch wenn es uns schwerfällt, derzeit auf unseren Gottesdienst in der Christuskirche. Da der Inzidenzwert in Bad Saulgau besonders hoch ist, sehen wir bisher auch von Alternativen wie einem Gottesdienst im Gemeindegarten ab. Wir hoffen, dass die Maßnahmen zur Kontaktbeschränkung erfolgreich sein werden und wir bald wieder in der einen oder anderen Form miteinander Gottesdienst feiern können. Als kleinen Ersatz, wofür es eigentlich keinen Ersatz gibt, werden wir zumindest die sonntägliche Predigt auf die Homepage stellen. Dort werden wir Sie auch über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten.

Wir bedauern sehr, dass die politische Lage derzeit ziemlich unübersichtlich ist. Welcher Kurs wird gefahren? Macht jedes Bundesland und jeder Landkreis was er will? Was gilt? Und was wird morgen sein? Öffnungen mit Schnelltests? Oder harter, kurzer Lockdown? Womit müssen wir rechnen, worauf uns einstellen? Wenn man Verantwortung für eine Kirchengemeinde trägt, belastet diese Unklarheit doch sehr.

Wir denken, dass die britische Variante des Corona-Virus, die inzwischen vorherrscht und die deutlich aggressiver und infektiöser ist, im Grunde eine neue Pandemie darstellt. D.h. solange noch viele von uns nicht geimpft sind, müssen wir, auch wenn es uns nach einem Jahr Pandemie schwerfällt, weiterhin sehr vorsichtig sein und mit Bedacht handeln. Denn es muss uns allen darum gehen, dass möglichst wenig Menschen an Covid-19 erkranken. Hoffen wir, dass es uns gelingt, das Infektionsgeschehen abzubremesen. Und suchen wir der Stadt Bestes (nach Jeremia 29,7)!

Susanne Keppler und Walter Schwaiger